

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Zeitungsverlag Aachen GmbH für Abonnementverträge

I. Geltungsbereich und Begründung der Vertragsverhältnisse

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen der Zeitungsverlag Aachen GmbH und dem Abonnenten über die regelmäßigen Lieferungen von Zeitungen. Ergänzend gelten die besonderen Bedingungen der jeweiligen Abonnementvarianten.

Die Bestellung der Zeitung durch den Abonnenten ist ein bindendes Angebot. Der Abonnementvertrag kommt mit ausdrücklicher Annahme der Bestellung oder Aufnahme der Auslieferung der bestellten Zeitung durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH zustande.

II. Leistung und Lieferung durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH

Die Auslieferung erfolgt an den Erscheinungstagen an die vereinbarte Lieferadresse frei Haus. Der Abonnent ist verpflichtet eine zumutbare, vor Witterung und Diebstahl geschützte Zustellmöglichkeit zu benennen. Beilagen und Prospekte sind Bestandteil der Zeitung und können aus technischen Gründen in Einzelstücken nicht weggelassen werden.

Wünscht der Abonnent die Auslieferung an eine andere als die vereinbarte Lieferadresse innerhalb des Verbreitungsgebietes der Zeitung (z.B. wegen Umzugs), ist die Zeitungsverlag Aachen GmbH bereit, einer entsprechenden Vertragsänderung zuzustimmen, wenn ihr diese zumutbar ist. Liegt die geänderte Lieferadresse in einem Gebiet, in dem keine regelmäßige Botenzustellung der vereinbarten Zeitung erfolgt, ist der Abonnent verpflichtet, die hierdurch entstehenden Mehrkosten (z.B. durch Postzustellung) zusätzlich zum vereinbarten Abonnementpreis zu zahlen.

Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Schuld des Verlages, z.B. in Fällen von höherer Gewalt, entsteht kein Entschädigungsanspruch.

III. Abonnementpreis und Zahlungsbedingungen

Der Abonnent ist verpflichtet, den vereinbarten Abonnementpreis zu bezahlen. Der vereinbarte Abonnementpreis ist im Voraus zu entrichten. Ist eine monatliche Zahlungsweise vereinbart, hat diese bis zum 3. Werktag des jeweiligen Bezugsmonats zu erfolgen. Ist eine viertel-, halb- oder jährliche Zahlungsweise vereinbart, hat diese bis zum 3. Werktag des jeweiligen Abgeltungszeitraums zu erfolgen. Für einzelne Abonnementvarianten können in den besonderen Bedingungen abweichende Zahlungsbedingungen vereinbart worden sein.

Gerät der Abonnent in Zahlungsverzug, ist die Zeitungsverlag Aachen GmbH berechtigt, die Lieferung der Zeitung einzustellen. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt unberührt.

Stimmt die Zeitungsverlag Aachen GmbH auf Wunsch des Kunden einer vorübergehenden Bezugsunterbrechung zu, entfällt für die Dauer der vereinbarten Bezugsunterbrechung die Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementpreises ab dem sechsten aufeinanderfolgenden Erscheinungstag des vereinbarten Unterbrechungszeitraumes. Vorausgezahlte Entgelte werden erstattet.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, den Abonnementpreis angemessen zu erhöhen. Abonnementpreiserhöhungen werden vor Ihrer Wirksamkeit in der Zeitung angekündigt. Einzelbenachrichtigungen sind nicht möglich. Eine Erhöhung des Bezugspreises entbindet nicht von einer Abnahmepflicht.

Vereinbaren die Zeitungsverlag Aachen GmbH und der Abonnent zur Begleichung der Abonnementgebühren das Lastschriftinzugsverfahren, wird der Abonnent spätestens 1 Kalendertag (COR1-Lastschrift) vor der Fälligkeit der Abbuchung mittels SEPA-Basis-Lastschrift über den anstehenden Lastschriftinzug informiert. Grenzüberschreitend gelten die Vorlaufzeiten von 5 Tagen für Erstlastschriften und 2 Tagen für Folgelastschriften (CORE-Lastschrift).

Ist die Zahlung der vereinbarten Vergütung durch Lastschriftinzug vereinbart, ist der Abonnent verpflichtet, die für die wirksame Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlichen Erklärungen schriftlich abzugeben.

Ändern sich die für das Abonnement vereinbarten Abbuchungsbeträge aufgrund von Abonnementpreiserhöhungen, Gutschriften wegen vorübergehender Bezugsunterbrechung, Kulanzgutschriften, Portoberechnungen wegen der vereinbarten Postzustellung zum Urlaubsort oder ähnlicher Vorgänge, gilt als vereinbart, dass diese Beträge zum nächsten Abbuchungstermin abgerechnet/verrechnet werden können, ohne dass es einer weiteren Ankündigung seitens der Zeitungsverlag Aachen GmbH im Rahmen des SEPA-Lastschriftinzugsverfahrens bedarf.

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH ist berechtigt, Rechnungsunterlagen und/oder Benachrichtigungen im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens an die vom Abonnenten bekanntgegebene E-Mail-Adresse zu senden.

IV. Laufzeiten und Kündigung

Ist eine feste Laufzeit des Abonnementvertrages vereinbart, ist eine Kündigung für einen Zeitpunkt vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit ausgeschlossen. Wird der Abonnementvertrag nach Ablauf der fest vereinbarten Laufzeit nicht gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit. Es gelten die Bedingungen, wie sie zum Zeitpunkt der Vertragsverlängerung für Abonnements der Zeitung mit unbefristeter Laufzeit angeboten werden.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Sonderabonnements, bei denen das Enddatum der Belieferung bereits bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Das Enddatum wird im Zugangsschreiben des Verlages schriftlich bestätigt.

Ist eine Laufzeit nicht vereinbart, kann die Kündigung des Abonnementvertrages jeweils zum Ende des nachfolgenden Monats erfolgen. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Zeitungszusteller sind nicht berechtigt, Kündigungen entgegenzunehmen.

V. Datenschutz

Die Zeitungsverlag Aachen GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt die gespeicherten personenbezogenen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der Abonnementvereinbarung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

Der Abonnent erklärt sich einverstanden, dass die personenbezogenen Daten durch die Zeitungsverlag Aachen GmbH oder verbundene Unternehmen für die Übermittlung weitergehender Informationen benutzt werden dürfen. Der Abonnent kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

August 2015

Verbrauchern steht nach Maßgabe der folgenden Widerrufsbelehrung bei Abonnementverträgen, die im Wege des Fernabsatzes oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen werden oder bei denen der Bestellwert bis zur ersten Kündigungsmöglichkeit über 200 € liegt, ein Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Telefax: 0241/5101-790, E-Mail: servicecenter@zeitungsverlag-aachen.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf den Webseiten: <http://www.aachener-zeitung.de/verlag/agb> oder <http://www.aachener-nachrichten.de/verlag/agb> hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Falle spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

